

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bilder aus dem heiligen Lande**

Vierzig Ausgewählte Original-Ansichten Biblisch-Wichtiger Orte

Panorama Vom Sinai ..., Katharinenkloster Am Sinai, Thal Erbain,  
Bostanthal, Petra, Berg Hor, Moschee Über Der Zwiefachen Höhle Bei  
Hebron, Morijah Oder Jerusalem Von Ost, Grundriss Der Heiligen  
Grabeskirche ...

**Bernatz, Johann Martin  
Schubert, Gotthilf Heinrich**

**Stuttgart, 1839**

Die Moschee über der zwiefachen Höhle bei Hebron

[urn:nbn:de:bsz:31-144553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-144553)

# DIE MOSCHEE ÜBER DER ZWIEFACHEN HÖHLE BEI HEBRON.

---

Auch hier zeigt sich jene andächtige Hochachtung der Mohammedaner gegen die Altväter der heiligen Schrift, wovon wir schon bei der Erklärung des vorhergehenden Bildes sprachen. Ueber der zwiefachen Höhle zu *Hebron*, welche ABRAHAM von Ephron dem Hethiter kaufte und worinnen SARAH und ABRAHAM, ISAAK und REBEKKA, JAKOB und LEA begraben wurden, ja in welcher nach der Sage der Rabbinen auch ADAM und EVA bestattet seyn sollen, hatte die Kaiserin HELENA eine Kirche begründet, in deren alten Gemäuern die Mohammedaner eine Moschee errichtet haben. Da sie den ABRAHAM auch als ihren Stammvater verehren, ist ihnen diese Moschee ganz besonders heilig, ja eine der heiligsten Stätten unter allen, die sie auf Erden kennen. Kein Christ oder Jude darf da hineintreten; den angesehenen Fremden erlaubt man nur den Zugang bis zu jenem Fenster, das rechts neben der hier abgebildeten zweiten, höheren Treppe dargestellt ist; und selbst die Erlaubniss, einmal aussen um die Kirche herumzugehen, muss mit grosser Summe erkaufte werden.

Das, was mithin der Künstler hier darstellte, ist nur der äussere Eingang zum Vorhofe der Moschee; das alte Gemäuer, das links daneben steht, wird von den Türken für einen Ueberrest der Burg DAVIDS ausgegeben, deren Stätte übrigens, nach der Aussage und Ueberlieferung der Juden, nicht hier, sondern bei dem Nachbarorte *Iluar* oder *Iluel* gewesen seyn soll. ABNERS Grabmal, in der Nähe der Moschee, lag etwas hinter dem Standpunkte des Zeichners, konnte desshalb hier nicht angedeutet werden.

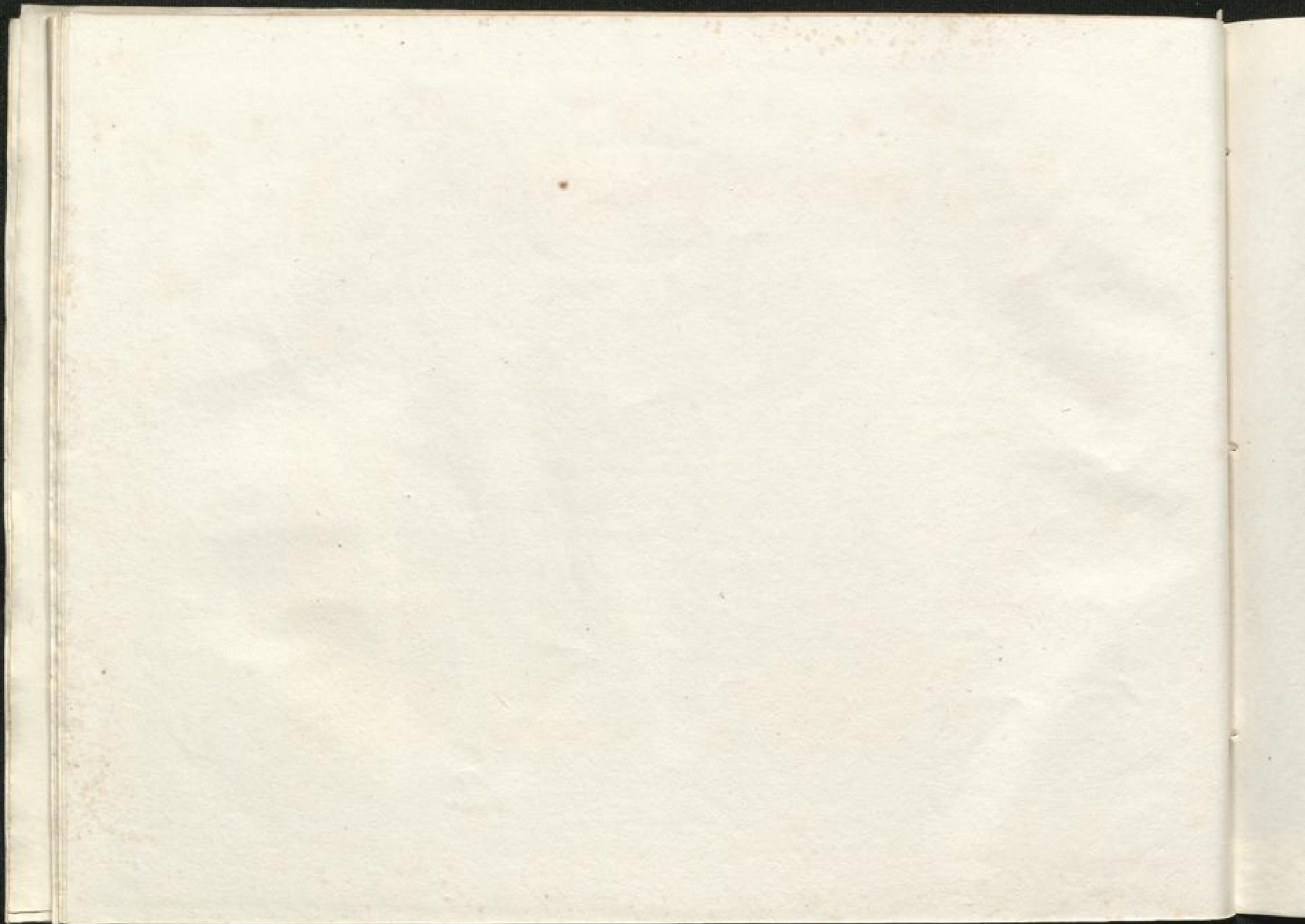
---



PROBIRUNG DER TRUHMEN IN DER WÄSTENSTADT PALMYRA. BELUS TEMPEL IN PALMYRA.

Verlag v. J. Neumann, Neudamm, in Berlin.

Verlag v. J. Neumann, Neudamm, in Berlin.



MORIAN.  
JERUSALEM VON OST.

Der Hauptpunkt, von welchem diese Bild aufgenommen wurde, liegt noch innerhalb der Stadtmauer, in der Höhe der Stephanshöhe auf einer kleinen Anhöhe, neben welcher die kleine Kirche des hl. Christophorus steht, welche nach der Gegend der Gärten des Hauses bestimmt sollte, in welchem Hause, die Mutter des Herrn, geboren ward. Das hohe Gebäude, das sich rechts neben der Kirche stehenden Tempel in eine Kuppel emporschiebt, ist die Moschee des Omar, welche die Stelle der alten jüdischen Tempel (sowohl des ersten Salomonischen als des zweiten, von Herodes veränderten) auf dem Berge des Tempels einnimmt. Links neben der Kuppel erhebt sich das schlanke Minarett der Moschee, und bereits von der hohen weissen Mauer, die den Platz vor der Moschee umgibt, ist die jetzt von einem Baum beschattete Stelle der Tischen der Kaiser, von denen alten Hallengebäuden einige weiter zur Rechten des Bildes, jenseit der kleinen Gebirge mit dem hohen Berge, das neben dem Palast steht, sichtbar werden.